



Erziehungspartnerschaft

Kinder, Eltern und Lehrkräfte bilden in der gemeinsamen Tagesgestaltung eine soziale Einheit, die den Kindern die Möglichkeit zur Selbstfindung und zur Ich-Stärke verleiht.

Die Schillerschule als Lebensraum

Der gemeinsame Mittagstisch, zusätzliche Lernangebote in der Schule, Ausbau des Helfersystems, die Planung und Organisation freizeitpädagogischer Inhalte, die Verantwortung für die Tagesgestaltung betten die Kinder ein in einen „Ort sozialen Aufgehobenseins“.

Rhythmisierung des Tagesablaufes

Lernen und Spielen: Die Abwechslung von Anspannung und Entspannung ermöglichen den Kindern einen am biologischen Rhythmus und an der Leistungsbereitschaft der Kinder orientierten Lernprozess.



Gebäudeteil A

EG, OG: Klassenzimmer

Gebäudeteil B

UG, EG, OG: Klassenzimmer

EG: Sekretariat und Rektorat

Gebäudeteil C

EG: Grundschulförderklasse

EG, OG: Klassenzimmer, Hector Stiftung

Gebäudeteil D

EG, OG: Schülerbetreuung im Ganztag



Schillerschule Walldorf

Grundschule

Schloßweg 11, 69190 Walldorf

Jutta C. Stempfle-Stelzer, Rektorin

Britta Bierreth, Konrektorin

Cornelia Rößler, Sekretariat

Telefon (0 62 27) 35-37 00

Fax (0 62 27) 35-37 09

info@schillerschule-walldorf.de

www.schillerschule-walldorf.de

Der Ganztag an der Schillerschule



SchillerSchule
Grundschule Walldorf

Ganztagsschule – Eine neue Unterrichtskultur

Unterricht

- Höhere Lernmotivation
- Differenzierung im Unterricht
- Lernzeit
- Rhythmisierung des Unterrichts



Mittagstisch

- Ausgewogenes Mittagessen
- Kleine Tischgruppen
- Mehr Zeit für Gespräche



AGs

- Talentförderung
- Freizeitbezogene Angebote
- Schule als Lebensraum
- Bessere Sozialbeziehungen

Außerschulische Partner

- Sportliche und musisch / kreative Angebote
- Vereine, Musikschule, Kinderkunstschule

Raumangebot

- Differenzierungsräume und Lerninseln
- Lesecke
- Spiele- und Bastelzimmer
- Ruheraum
- Tobezimmer
- Kletterwand
- Spielplätze



Soziale Aspekte

- Stärkung des Wir-Gefühls
- Entlastung und Unterstützung der Familie
- Stärkung der sozialen Kompetenz
- Pädagogische Assistentin
- Schulsozialarbeiter
- Sprachförderung
- Erzieher und Erzieherinnen



Beispiel des Schulbetriebs mit Ganztagschule Klasse 1

von	bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.00 Uhr	07.45 Uhr	Kommunale Betreuung nach Bedarf (städt. Personal)				
07.45 Uhr	08.00 Uhr	Öffnung des Schulhauses				
08.00 Uhr	09.30 Uhr	Unterrichtsblock 1				
09.30 Uhr	09.45 Uhr	Bewegte Pause im Schulgelände				
09.45 Uhr	10.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück				
10.00 Uhr	11.30 Uhr	Unterrichtsblock 2				
11.30 Uhr	11.45 Uhr	Bewegte Pause im Schulgelände				
11.45 Uhr	12.30 Uhr	Mittagstisch in der Mensa				
12.30 Uhr	13.15 Uhr	Lernzeit				
13.15 Uhr	14.00 Uhr	Spielzeit / Kreativzeit / Ruhezeit / (Vor-)Lesezeit (Kinder wählen individuell)				
14.00 Uhr	14.30 Uhr Ende Schultag	Verpflichtende AG (z. B. Ballschule, MBS, Vorlesen)	Unterrichtsblock 3	Verpflichtende AG (z. B. Ballschule, MBS, Vorlesen)	Unterrichtsblock 3	Kommunale Betreuung nach Bedarf (städt. Personal)
15.30 Uhr	17.30 Uhr	Kommunale Betreuung nach Bedarf (städt. Personal)				

